

Fachleitung - wie sieht dieser Weg aus?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Januar 2023 15:46

Zitat von ForumSommer

Es heißt doch immer, FL würden nur wenig unterrichten.

... "es heißt doch immer" klingt leicht nach dem alten, immer wieder aufgewärmten Vorurteil "ach, die FL haben doch keine Ahnung, sie unterrichten eh gar nicht mehr"

Zitat von chilipaprika

Aus der anfänglichen "Nur"-Fachleitertätigkeit kann sich schnell/mittelfristig auch einiges mehr entwickeln: auch Praxissemesterstudierende brauchen eine Betreuung, dann Moderationstätigkeiten, usw.. so dass die Schwerpunkte sich auch verlagern können, wenn man Interesse hat.

Am Anfang der Tätigkeit ist es definitiv so, dass man nicht mit richtig vielen Stunden am ZfsL einsteigt. Aber es können immer mehr Aufgaben dazu kommen, werden es auch meistens. Aber klar, einige Fächer (keine Ahnung, ich hatte bei einer Fortbildung zb. jemanden, die eine super seltene berufliche Fachrichtung am BK hatte, sie hat selten Reffis, und wenn schon, in der Regel OBASler*innen, dann fährt sie auch eine Menge, aber mehr als eine Handvoll Reffis wird sie nie haben), oder die Russisch-Fachleiter, der in einigen Durchgängen sehr wenige Leute hat und am Seminar am Unistandort ohne Russisch-Studium, ... Wenn er nicht in die überfachliche Betreuung geht und keine andere Ambitionen hegt, wird es wenig Verschiebungen geben.